

Gehämmertes und gewalztes  
Woolf.

Kohlenstoff	0,957
Silicium	0,000
Aluminium	0,000
Eisen	99,648
	<hr/>
	100,000

Man muß daraus schließen, daß der Woolf, während er glühend gehämmert und gewalzt wird, das ursprünglich in ihm vorhandene Aluminium verliert und daß folglich die Eigenschaften dieses Stahls nicht ausschließlich von Aluminium abhängen können, da er diesen Körper nach der Verarbeitung nicht mehr enthält, sondern daß er diese wohl mehr seiner großen Reinheit und vorzüglich der Gleichförmigkeit seiner Theile verdankt. Der Vergleichung wegen fügen wir den oben mitgetheilten Analysen noch die Resultate einiger Untersuchungen verschiedener Stahlorten bei, welche vor

Kurzem von Gay-Lussac und Wilson angestellt wurden.

Englischer Gußstahl beste Sorte  
in 100,000 Theilen

Kohlenstoff	0,00625
Silicium	0,00030
Phosphor	0,00036
Manganspuren.	

Französischer Gußstahl beste  
Sorte.

Kohlenstoff	0,00659
Silicium	0,00040
Phosphor	0,00074
Manganspuren.	

Ersterer Stahl war aus schwedischem, letzterer aus französischem Eisen bereitet. Auf die Wahl des Eisens kommt überhaupt bei der Stahlbereitung das Meiste an und die Engländer wählen zu ihren guten Stahlorten stets schwedisches Eisen, namentlich das aus den Dannemoraerzen erblasene, welches sie fast ausschließlich von den Hüttenbesitzern erhalten.

## X.

**Kalapa**, s. Salappa.

**Kantonicum** (semen), siehe Bittwersaame.

**Keressekt**, s. Spanische Weine.

**Kiloaloe**, s. Aspalatholz.

**Kylobalsamum**, heißt das Holz vom arabischen Balsambaum.

**Kylocassia**, s. Cassienrinde.

**Kylon**, s. Baumwolle.

## Y.

**Yapendjis**, sind Mäntel von Filz mit Welpel gefüttert, die in Circassien verfertigt, und in außerordentlicher Menge nach Taurien, Rußland, Polen, der Moldau und Walachei ausgeführt werden.

**Yatagan**, eine Art großer Messer, die häufig zu Rize in der Türkei geschmiedet werden u. nach allen Gegenden am schwarzen Meere gesucht sind.

**Yenidje**, in der Türkei die beste Gattung des bulgarischen Blättertabaks, von welchem die Oka auf der Stelle einen Piaster, auch wohl darüber gilt.

**Yeux de perdrix**, in Frankreich, vornehmlich in der Picardie ein halbwoollenes, halbseidenes Zeug, das

die Hauteliffeweber verfertigen. Es soll nach der Fabrikvorschrift anderthalb Königsfuß und einen Zoll in der Breite, und  $21\frac{1}{4}$  bis  $21\frac{1}{2}$  Stab in der Länge messen. Man macht auch in Bittau gemusterte Tischzeuge, die diesen Namen führen. Das Tafeltuch ist  $2\frac{1}{2}$  Elle lang und  $1\frac{7}{8}$  Elle breit; es sind 13 Stück Servietten dabei.

**Ylen**, Ylenharinge, Hohlharinge, holl. Holl-haring, fr. Hareng vuide, die Gattung, welche gelacht, Milch und Roggen geschossen hat, oder doch im Begriff gewesen ist es zu thun, wie sie gefangen wurde. Sie sind schmal und mager.

**Yorkestücher**, s. Tücher.

**Ysop**, s. Isop.